

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	13
Begriffe und Übersetzungen	13
Was ist ‚Judenforschung‘?	17
‚Judenforschung‘ als Denkstil und Feld	20
Abgrenzungen und Übergänge	21
Aufbau – Methode – Kontext	23
Nachgeschichte	28
Widerreden und Gegenprojekte	28
Frühe und vergessene Einsichten	32
Eingliederung und Normalisierung	36
Pathologisierung und Ridikülisierung	40
Ausgliederung und Entlastung	44
Marginalisierte Positionen	47
Kontinuitäten und Brüche	49
Verwandtschaft und Gegenpol	52
Theologen als ‚Judenforscher‘	55
Neue Ansätze	58
Institutionen – Akteure – Netzwerke	63
Das ‚Institut zum Studium der Judenfrage‘ in Berlin	63
Das Berliner ‚Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands‘ und seine ‚Forschungsabteilung Judenfrage‘ in München	67
Das ‚Institut zur Erforschung der Judenfrage‘ in Frankfurt a.M.	85
Das ‚Institut zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben‘ in Eisenach	100
Das Reichssicherheitshauptamt und seine ‚Gegnerforschung‘	109
Versuche zur Errichtung von Lehrstühlen an deutschen Universitäten	124
Das ‚Referat Judenforschung‘ am ‚Institut für Deutsche Ostarbeit‘ in Krakau	131
Das ‚Institut d’Études des Questions Juives‘ in Paris	139

Institute zur ‚Erforschung der Judenfrage‘ in Italien	141
Das ungarische ‚Institut zur Erforschung der Judenfrage‘ in Budapest	142
Ein islamisches Institut zur ‚Judenforschung‘ in Berlin?	144
Antijüdische Wissenschaft und Auslandspropaganda gegen Kriegsende	145
 Denkstil – Aufgaben – Funktion	 154
‚Entjudung‘/‚Arisierung‘	156
‚Erforschung der Judenfrage‘ vs. ‚Judenkunde‘	159
Transdisziplinarität	162
Geschichte	164
Volksgeschichte	166
Propaganda	169
Politik	171
‚Kämpfende Wissenschaft‘	174
‚Judenforschung‘ als NS-Musterwissenschaft?	183
Konservierung	185
 ‚Judenforschung‘ als Qualifikationsthema	 192
Jüdische Doktoranden	194
Graus und Schickerts Qualifikationsarbeiten an der Universität München	198
Antijüdische Arbeiten an der Universität Berlin	203
Antijüdische Arbeiten an der Universität Leipzig	210
Antijüdische Arbeiten an anderen Universitäten	224
 Die ‚Judenforschung‘ und die Juden	 227
Der Grau-Straus-Streit	231
Jüdische Reaktionen auf die ‚Judenforschung‘	239
Die Kittel-Buber-Debatte	246
Juden in der ‚Judenforschung‘	248
 Antisemitismus und Politik	 256
Theorie und Praxis	258
Radikalisierungen I	260
Radikalisierungen II	267
Radikalisierungen III	273
Radikalisierungen IV	278
Schule und Schulung	283
Ambivalenzen der Biologisierung/Rassisierung	285

Geschichte als Legitimation	296
Geschichte als Argument	301
Wissenschaft und Verbrechen	307
Vordenker oder Komplizen?	313
Brüche und Kontinuitäten	316
Antijüdische Forschungen an der Universität Wien	316
Pläne zur weitergehenden Institutionalisierung antijüdischer Forschungen in Wien	319
Kittels Wiener Konzept einer ‚Judaistik‘	327
Im Umfeld der Wiener Lehrstuhlpläne	331
Raub und Rettung	338
Anfang zwischen Bruch und Kontinuität	349
Nachkrieg	357
Rückzug aus der Wissenschaft	358
Rückzug in die Objektivität	361
Rückzug in die Wissenschaft	367
Rückzug in den Widerstand	369
Strategien der Umdeutung	373
Jüdische Studien nach 1945	375
Antisemitismusforschung	379
Prekäre Wissenschaftlichkeit	385
‚Judenforschung‘ als Wissenschaft	388
Marginalität und Signifikanz	391
Wissenschaftlichkeit I	393
Antisemitismus und Vernunft	395
Pseudowissenschaft	397
Wissenschaftlichkeit II	405
Identität	410
Resümee/Ausblick	425